



Theaterturm für Origen-Festival

Zweieinhalb Monate dauerte der Aufbau, zwei Millionen Franken kostete der Turm: Am 31. August wird der Theaterturm auf dem Julierpass eingeweiht – mit einer 1.-August-Rede von Bundesrat und Kulturminister Alain Berset und einem Solo des Tänzers Sergej Polunin. Damit startet dann das Origen-Festival auf 2300 Metern über Meer. Ebenfalls am 31. Juli werden Fragmente der dreisprachigen Oper «Apocalyp-

se» zu sehen sein. Die vollständige Oper wird ab dem 3. August aufgeführt. Laut den Veranstaltern war die biblische Geschichte über den Turmbau zu Babel die Inspiration für das Projekt auf dem Julierpass. Der Babylon-Mythos erkläre die Mehrsprachigkeit der Welt. Am Julierpass, der grosse Sprachräume trenne und verbinde, spiegle sich der Mythos in der kulturellen Realität des Kantons Graubünden. Das Kulturfes-

tival Origen unter der Leitung des Reinhart-Ring-Trägers Giovanni Netzer wurde 2005 gegründet. Der Name Origen ist rätoromanisch und bedeutet Ursprung, Herkunft, Schöpfung. Das Festival interpretiert seither alte Mythen neu. Der Theaterturm bleibt voraussichtlich bis Herbst 2020 stehen, wird dann abgebaut und das Gelände renaturiert. (sda) www.origen.ch



Auf dem Julierpass auf 2300 Metern über Meer steht bis 2020 dieser Theaterturm für das Origen-Festival. Bild: PD